

Veranstalter:
Academia Musicalis Thuringiae e.V.
Erfurter Straße 13, 99423 Weimar



Pressekontakt:
Irmela Stock, Tel. 03643-49 36 30 od. 0160-78 39 277, kontakt@amt-ev.de
Friederike Bartel, Tel. 03643-49 27 36, 20herbst13gueldener-herbst.de

Festival Alter Musik in Thüringen – GÜLDENER HERBST 2013
27. September bis 13. Oktober 2013

Veranstaltungen in Rudolstadt 4. Oktober

07 | Freitag, 4. Oktober | 15.00 Uhr

Rudolstadt, Treffpunkt: Heidecksburg (Museumseingang)

SCHLOSSFÜHRUNG

Musikschloss Heidecksburg

Wolfgang Wenke

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Thüringer Landesmuseum Heidecksburg

4,- EUR | Kein Vorverkauf

08 | Freitag, 4. Oktober | 18.30 Uhr

Rudolstadt, Rathaus (Sitzungssaal)

FAMILIENKONZERT

**„Camilla, oder Das geheime Gewölbe“ – Harmoniemusik nach einer Oper von
Ferdinando Paër, Rudolstadt um 1805**

Schwarzburgische Harmonie, Hennig Hacke – Schattenspiel, Markus Seidensticker –
Sprecher

Eine Produktion im Auftrag der Academia Musicalis Thuringiae e.V. | Empfohlen ab 8 Jahre

Mitte des 18. Jahrhunderts, irgendwo in der Campania unweit der Stadt Neapel. Im schauerromantischen Ambiente eines halbverfallenen Schlosses lebt ein ältlicher Herzog. Seit vielen Jahren ist er mit der aus einfachen Verhältnissen stammenden und wesentlich jüngeren Camilla verheiratet. Mit ihr hat er einen gemeinsamen Sohn namens Adolf. Als Camilla eines Tages von Räubern überfallen wird, rettet sie der junge und furchtlose Graf Loredano, ein Neffe des Herzogs. Loredano verliebt sich in Camilla und bedrängt sie, doch sie widersteht seinen Werbungen. Um Loredano nicht zu diskreditieren und die Familienehre nicht zu zerstören, schwört sie, niemals zu verraten, wem sie ihre Rettung verdankt. Hieraus schöpft der Herzog den Verdacht, dass sie einen Ehebruch verheimliche. Daher lässt er Camilla so lange im Keller seines Schlosses gefangen halten, bis sie den Namen ihres Retters verrate.

Soweit allein die Spannung verheißende Vorgeschichte von Ferdinando Paërs (1771–1839) Oper *Camilla, ossia Il sotterraneo* (dt.: *Camilla, oder Das Burgverlies* bzw. *Das geheime Gewölbe*). Von den über vierzig, heute vergessenen Opern, die der italienische Komponist und Kapellmeister österreichischer Abstammung verfasste, war sein *Dramma serio-giocosso* – was so viel heißt wie: ernst und heiter zugleich – *Camilla* (ital. Libretto: G. Carpani, UA: 1799 Wien) wohl die beliebteste und meistgespielte. Echte Popularität erlangte eine Oper damals jedoch vor allem durch reduzierte Bearbeitungen (oft nur einzelner Nummern). Rein instrumentale Fassungen für gemischte Holz- und Blechbläserensembles, sogenannte Harmoniemusiken, gestatteten mobile Aufführungen außerhalb des kostspieligen Opernbetriebs, im Freien oder bei Tisch. Auch am Rudolstädter Hof hielt man sich neben der Hofkapelle eine Bläserharmonie. In deren Notenbeständen (Thür. Staatsarchiv Rudolstadt) hat sich der Stimmensatz einer solchen Harmoniemusik nach Paërs *Camilla* (datiert: um 1805) erhalten. Umfangreich, in Bezug auf das bearbeitete Material (Ouv. u. 18 Nrn.) wie in ihrer Besetzung (1 Fl., 2 Ob., 2 Klar., 2 Hr., 2 Fag., 1 Quartfag.), gibt diese ein repräsentatives Beispiel für die

Veranstalter:
Academia Musicalis Thuringiae e.V.
Erfurter Straße 13, 99423 Weimar



Pressekontakt:
Irmela Stock, Tel. 03643-49 36 30 od. 0160-78 39 277, kontakt@amt-ev.de
Friederike Bartel, Tel. 03643-49 27 36, 20herbst13gueldener-herbst.de

Festival Alter Musik in Thüringen – GÜLDENER HERBST 2013
27. September bis 13. Oktober 2013

Aufführungspraxis der Rudolstädter Bläserei. Der Pf lege des Harmoniemusikrepertoires an den fürstlich schwarzburgischen Höfen Rudolstadt und Sondershausen verpflichtet, bringt das Ensemble Schwarzburgische Harmonie (Debut im GÜLDENEN HERBST 2011) nun auf historischen Instrumenten das Werk erstmals wieder zum Erklingen. (Neu ediert im Auftrag der Academia Musicalis Thuringiae durch P. Steidle 2012.) Der für seine innovativen One-Man-Theaterprojekte bekannte Henning Hacke inszeniert dazu den spannenden Opernstoff wirkungsvoll als Schattenspiel. Die eigens dafür verfassten deutschen Sprechtexte werden von dem vielseitig talentierten Bühnenkünstler Markus Seidensticker interpretiert, der sowohl Theaterliebhabern als auch, unter seinem Pseudonym „El Bosso“, den Freunden deutschsprachiger Ska-Musik ein Begriff ist.

Und wie wird die Geschichte weitergehen? Wird die eingekerkerte Camilla den Namen ihres Retters verraten, oder gar von dem noch immer in Liebe entbrannten Loredano befreit werden? Oder nimmt die Handlung etwa einen ganz anderen Verlauf? Kommt, seht und hört es selbst!

18,-/12,- EUR, 7,50 EUR p.P. für Familien ab 4 Personen

Vorverkauf: Ticket Shop Thüringen - TA, OTZ, TLZ Pressehäuser/ Service-Center/ Service-Partner / unter www.ticketshop-thueringen.de oder Tel. 0361-227 5 227, sowie in allen VVK-Stellen, z.B. Touristinformation Rudolstadt, Tel. 03672-414743 und -486440

Reservierungen

Ticketreservierungen können Sie vornehmen unter: Academia Musicalis Thuringiae e.V., Erfurter Straße 13, 99423 Weimar, Tel. 03643-492736, E-Mail: 20herbst13@gueldener-herbst.de. Reservierte Tickets sind an der Tages-/Abendkasse für Sie hinterlegt. Für alle nicht anderweitig ausgewiesenen Veranstaltungen gilt innerhalb der Preiskategorien freie Platzwahl. Platzreservierungen sind hierfür nicht möglich.

Ermäßigung

Für die ausgewiesenen Veranstaltungen können Mitglieder der AMT e.V., Abonnenten der TA, OTZ oder TLZ, Schüler, Studierende, Auszubildende, Jugendliche im Freiwilligendienst, Rentner, Schwerbehinderte und ALG-Empfänger Tickets zu den angegebenen ermäßigten Preisen erwerben. Ermäßigungen werden nur bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises gewährt. Für Kinder bis zum Alter von 5 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Veranstaltungshinweis

Am Sonntag, dem 6. Oktober, um 15.00 Uhr präsentiert das Ensemble Schwarzburgische Harmonie beim Cafékonzert im Foyer des Deutschen Nationaltheaters Weimar Kostproben aus der Rudolstädter Harmoniemusik zu Ferdinando Paërs „Camilla“ (siehe die Konzerte 08 in Rudolstadt und 10 in Sondershausen).

Eine Veranstaltung des Deutschen Nationaltheaters Weimar